

**„50 Jahre VDD“**  
**Jubiläums – Kongress 2007**  
in Kooperation mit dem  
Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) e. V.  
und dem  
Verband der Oecotrophologen (VDO<sub>E</sub>) e. V.  
vom 19. bis 21. April  
CongressPark Wolfsburg

## V D D A K T I V

### Netzwerk Adipositas

*Mario Hellbardt, Diätassistent, MEB, Polikum Friedenau, Rubensstraße 119, 12157 Berlin,  
Jana Böhnke, Diätassistentin, EB/DGE*

---

„Adipositas stellt eine der größten Herausforderungen für die öffentliche Gesundheit dar. Dabei ist die Entwicklung in einigen Teilen der Welt, einschließlich der Europäischen Region der WHO, besonders Besorgnis erregend.“ [Faktenblatt EURO/13/05, Kopenhagen, Bukarest, 12. September 2005].

Seit einigen Jahrzehnten nimmt der Anteil übergewichtiger und adipöser Erwachsener in der Bevölkerung westlicher Industrieländer kontinuierlich zu. In Deutschland sind zwei Drittel der männlichen und die Hälfte der weiblichen Bevölkerung übergewichtig, davon etwa 20 % adipös [Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Heft 16: Übergewicht und Adipositas, Hrsg. vom Robert Koch Institut in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt]. Ein Ende dieser Entwicklung ist derzeit nicht in Sicht.

Übergewicht zieht, in Abhängigkeit vom Verteilungsmuster, als bedeutender Risikofaktor Folgeerkrankungen wie Hypertonie, Diabetes mellitus Typ 2, Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie KHK und Herzinsuffizienz, Schlaganfall sowie Fettstoffwechselstörungen, Schlaf-Apnoe-Syndrom, Hyperuricämie und Gicht, Gallensteine, Krebserkrankungen sowie orthopädische Probleme wie Rücken- und Gelenkerkrankungen und psychosoziale Komplikationen nach sich.

Die Arbeitsgruppe Adipositas arbeitet innerhalb des VDD. Sie ist eine Interessengruppe von Diätassistenten (DA) mit dem beruflichen Schwerpunkt Übergewicht/Adipositas.

Für eine einheitliche und evidenzbasierte Ernährungstherapie, sowie für die Gewährleistung von Qualität und fachlicher Kompetenz in der Beratung ist es erforderlich, für DA Qualitätsstandards für die Therapie von Übergewicht/Adipositas zu etablieren. Darüber hinaus ist es wichtig und notwendig, die Position von DA mit Zusatzqualifikationen (VDD und DGE) in der Therapie von Übergewichtigen und Adipösen zu stärken und zu festigen, um sich dadurch von anderen Anbietern abzuheben.

Im Vordergrund unserer Arbeit stehen die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Klinik und Ambulanz zur Qualitätssicherung in Beratung und Therapie bei Übergewicht und Adipositas. Dafür möchten wir einheitliche Dokumentationsgrundlagen schaffen sowie Schulungsunterlagen und -curricula den Berufskollegen vor Ort zur Verfügung stellen.

Daher sind Qualitätsstandards für die Beratung und Schulung notwendig, die regelmäßig aktualisiert und ergänzt werden. Neben dem halbjährlichen Newsletter sowie Veröffentlichungen in der D+I sind wir Ansprechpartner für Fachfragen, arbeiten Fachwissen für die Praxis auf und besprechen regelmäßig Patientenfälle. Die Falldiskussionen sind weiterhin wesentlicher Bestandteil der Fortbildungsveranstaltungen für DA innerhalb eines zu etablierenden Netzwerkes. Bei berufspolitischen Fragen unterstützen und beraten wir den Vorstand des VDD.

